

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

119 (29.4.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Zweites Blatt.

Mittwoch den 29. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Dankagung.

Nr. 4269. Von Ungenannt erhielt ich für die hiesigen Armen den Betrag von 100 Mark. Namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.
Karlsruhe, den 20. April 1896.

Der Oberbürgermeister.
Schnebler.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Die III. Klasse der Wahlberechtigten wählt am

Freitag den 1. Mai d. J.

von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr 1 Ersatzmann mit dreijähriger Amtsdauer.

Zur III. Klasse der Wahlberechtigten gehört, wer für das Jahr 1895 nicht mehr als 87 \mathcal{M} 88 \mathcal{P} an Gemeindeumlagen zu zahlen hatte.

Karlsruhe, den 30. April 1896.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betr.

Bei der am Freitag den 1. Mai d. J. von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr stattfindenden Wahl von 1 Stadtverordneten (Ersatzmann) durch die Wähler der III. Klasse sind zur Beschleunigung und Erleichterung des Wahlgeschäfts 6 Wahlurnen und zwar 4 im großen Rathsaal, je 1 im kleinen Rathsaal und im Zimmer Nr. 60 aufgestellt. Diesen Urnen sind die Wähler nach Maßgabe der alphabetischen Reihenfolge ihrer Geschlechtsnamen zugeteilt und zwar wählen:

Bei der Urne Nr. 1 (großer Rathsaal)	die Wähler:	Nab bis mit Oerle;
" " Urne Nr. 2 "	" " " "	Edinger bis mit Heinert;
" " Urne Nr. 3 "	" " " "	Heinisch bis mit Krezler, Berthold;
" " Urne Nr. 4 "	" " " "	Krezler, Hubert, bis mit Pittsch;
" " Urne Nr. 5 (kleiner Rathsaal)	" " " "	Plaaf bis mit Silberer;
" " Urne Nr. 6 (Zimmer Nr. 60)	" " " "	Sillmann bis mit Zwiebelhofer.

Zur Dienstleistung bei den Wahlurnen sind nach §. 9 der Gemeindewahlordnung vom 12. Dezember 1892 besondere Hilfskommissionen ernannt.
Karlsruhe, den 25. April 1896.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.

Wohnungen zu vermieten.

Hirschstraße 110 ist der 4. Stock, bestehend in drei großen Zimmern, großem, glasüberdecktem Vorplatz nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung, per 1. Juli an eine kleine, ruhige b. s. Familie zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71, 1. Stock.

* 21. Karlstraße 27 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer und Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten; sowie eine Wohnung von 3 großen, nach der Straße gehenden Zimmern. Näheres bei J. Stiel, Lapezier, Amalienstraße 23.

* Lachnerstraße 2 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Lessingstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* 31. Marienstraße 28 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör, Waschküche, Trockenraum und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Jederzeit anzusehen. Näheres im 1. Stock.

* Ruppurrerstraße, in der Nähe vom Seminar, ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung mit Kochgas-Einrichtung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 44 im Laden. Anzusehen von 11—8 Uhr.

* Ruppurrerstraße 90a ist eine Wohnung im 4. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Juli an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Soffenstraße 30 ist in schönem Seitenbau, 3. Stock, mit Aussicht in Gärten, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstr. 71 im 3. Stock.

* Waldhornstraße 58 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, sowie Antheil am Trockenstreich, auf 23. Juli zu vermieten.

* 31. Waldstraße 53 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badelabiet und sonstigem Zugehör, auf den Ludwigplatz gehend, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Einzufragen von 11—2 Uhr. Zu erfragen im Laden bei C. B. Keller.

* Winterstraße 34, Ecke der verl. Marienstraße, ist im 3. Stock eine Wohnung von zwei hübschen Zimmern per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Revier Lamp.

* 31. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Veranda, Gartenantheil, Gas- und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche ist im 2. Stock des Hinterhauses Schloßplatz 5 auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Parterre des Vorderhauses.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Ludwigplatz 40 b ist ein Laden mit Wohnung auf Oktober zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* 31. Weberstraße 84 ist ein kleiner, rentabler Spezerladen, welcher sich auch als Filiale zc. gut eignet, mit zwei anstößenden Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli billig zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wird von einer kleinen Familie sofort oder auf 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preis der Wohnung unter Nr. 1364 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilitiertes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Kaiser-Allee 67.

* Gillingstraße 1, parterre, sind sofort ein Salonzimmer mit 2 Betten nebst Veranda mit Gärtchen sowie ein Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

* 21. Ein gut möbilitiertes Parterrezimmer ist billig zu vermieten: Marienstraße 82.

* Adlerstraße 42, 3 Treppen hoch, ist ein kleineres, hübsch möbilitiertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Kronenstraße 45, in der Nähe vom Bahnhof, ist im 3. Stock ein gut möbilitiertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ludwig-Wilhelmstraße 11 ist im 4. Stock links ein schönes, gut möbilitiertes Zimmer sofort zu vermieten.

* 21. Zwei Zimmer, gut möbilitiert, event. auch ein oder beide Zimmer unmöbilitiert, in ruhigem Hause zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3370 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* 21. Gut möbilitiertes Wohn- und Schlafzimmer, sowie ein einfaches, gut möbilitiertes Zimmer mit besonderem Eingang sind sofort oder später billig zu vermieten: Schützenstraße 62 im 3. Stock.

* In der Nähe des Hauptbahnhofs und Postamts 11 ist ein gut möbilitiertes, zweifensstriges, auf die Straße gehendes Zimmer (1 Treppe hoch) sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Auf 1. Mai zu vermieten Bähringerstraße 26 im zweiten Stock: ein zweifensstriges, großes, auf die Straße gehendes, sehr gut möbilitiertes, und ein dazugehöriges kleineres, gut möbilitiertes Zimmer an solbde Herren. Ebenfalls ist ein fast noch neues Fahrrad Pneumatik zu verkaufen.

Gottesauerstraße 31

sind zwei hübsch möbilitierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Uhlandstraße 16 ist im dritten Stock ein gut möbilitiertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* 31. Salon und Schlafzimmer mit Veranda, hochelegant möbilitiert, in feinsten, freier Lage, sofort oder später zu vermieten, Näheres Kriegsstraße 91, parterre.

Zimmer zu vermieten.
 * Auf 1. oder 15. Juni ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer im westlichen Stadtteil an einen besseren soliden Herrn zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohn- und Schlafzimmer,
 gut möbliert, auf die Kaiserstraße gehend, mit Balkon, ist an einen Herrn oder eine bessere Dame per sofort billig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17, eine Treppe hoch links.

Möbliertes Zimmer.

Ab 1. Mai ist für eine solide, anständige Dame ein fein möbliertes Zimmer zu vermieten: Karlsstraße 14 im 3. Stod.

Zu vermieten

ein größeres, freundlichst gelegenes Balkonzimmer billigst bis 1. Mai. Näheres Zirkel 8, eine Treppe hoch.

Mansardenzimmer

ist sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten: Rudolfsstraße 26 (nächst der Durlacher Allee), parterre links.

Einfach möbliertes Mansardenzimmer
 sogleich zu vermieten. Näheres Martgrafenstraße 41 im 2. Stod.

Mansardenzimmer,

unmöbliert, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 5 im 2. Stod.

Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn zu vermieten: Kronenstraße 1 im 2. Stod.

Eine Wohnung mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stod.

Gute Pension

mit freundlich möbliertem Zimmer findet besserer Herr event. Schüler in kleiner, gebildeter Familie. Näheres Kaiserstraße 182 im obersten Stod des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuche.

Ein unmöbliertes Zimmer mit etwas Speicherraum oder kleinem Keller wird von einer alleinstehenden älteren Frau auf 1. Mai zu mieten gesucht. Gesf. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3361 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein großes, einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten in der Nähe des Marktplatzes per 1. Mai gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3361 befördert das Kontor des Tagblattes.

* 2.1. Zwei bis drei unmöblierte Zimmer westlich der Karl-Friedrichstraße, Gartenstr., Stefaniensstr., Westendstr. einschließlich, bei besserer Familie in Wälde zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3384 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Zwei möblierte Zimmer, möglichst mit Küche, am östlichen Stadtteil bis 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3381 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Eine helle **Werkstätte** mit Gas- u. Wasserleitung wird zu **mieten** gesucht; oder ein **Haus** mit Raum, zur **Erstellung** eines Hintergebäudes, oder auch ein **Bauplatz** zu **kaufen** gesucht. Gesf. Angebote unter Nr. 3360 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

2.1. Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht, wird per 15. Mai gesucht. Näheres Offenstraße 7 im 2. Stod.

U. Sch. Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen finden hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stod.

5000 — 7000 M. sind per sofort oder auch später auf **II. Hypothek** auszuliehen. Anträge hierauf befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3388.

Geschäftsführer.

* Ein tüchtiger Geschäftsführer wird für eine Bauwerkstätte gegen gute Bezahlung gesucht. Of-

ferren unter Nr. 3367 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht: ein tüchtiger Mann, welcher entweder bereits im Versicherungswesen thätig oder sich demselben in Zukunft widmen will und dem Gelegenheit geboten ist, event. später als Teilhaber in eine blühende, wohlbekannte und gut gehende General-Agentur einzutreten. Vor allen Dingen muß der Betreffende in der Acquisition tüchtig sein. Gesf. Offerten unter Nr. 3366 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Junger Mann.

Ein junger Mann, wenn möglich aus der Materialwaaren-Branche, per 15. Mai gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 3368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Baufach.

* 2.1. Ein Bautechniker, theoretisch und praktisch gebildet, 35 Jahre alt, schon mehrere Jahre bei Staatsbauten auf Baustelle und Bureau thätig, sucht Stellung als Bauführer, Bauaufseher u. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten bittet man gesf. unter Nr. 3376 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schreibhilfe gesucht.

2.1. Zur Erledigung von Bureau-Arbeiten wird ein Bureau-Gehilfe mit schöner Handschrift, welcher mit der Führung von Akten vertraut ist, sofort gesucht. Anstellung vorerst diätarisch, später event. dauernd. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Schreiber

wird sofort von einem blühenden Fabrikgeschäft zum Schreiben von Frachtbriefen gesucht. Ein junger Mann mit geringen französischen Sprachkenntnissen bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter Nr. 3362 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gegen Gehalt und Provision gewandter junger Mann
 zum Abschluss für Haftpflichtversicherungen
 3.1. **gesucht.**

Nur routinirte, solide Herren wollen sich melden. Offerten unter **J. 61064 b** an **Haasenstein & Vogler, A.G., Mannheim.**

Schneider-Gesuch.

* Ein guter Arbeiter auf Woche kann sofort eintreten: Amalienstraße 46.

Schneider gesucht.

* Tüchtige Rock- und Westenarbeiter außer dem Hause sucht sofort **Karl Budwig**, Kaiserstraße 75.

Ein Modellschreiner

findet dauernde Beschäftigung in der Eisengießerei **F. Seneca**, Falterstraße 2.

Buchbinder-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger Buchbinder (Handvergoldner) gesucht: **Eugen Langer**, Kaiserstraße 213.

Tapetier-Gesuch.

2.1. Zwei tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **J. Stiel**, Amalienstraße 23.

Stellen-Anträge.

* Ein selbstständiger, energischer Maurer-Volier wird gesucht: Durlacher Allee 43 im 1. Stod.

Köchin-Gesuch.

* Es wird sofort oder auf 1. Mai ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten übernimmt. Zu erfragen Kreuzstraße 35 im zweiten Stod.

W. Kellnerinnen,
 mehrere junge, hübsche, finden für sofort hier und auswärts in Restaurants 1. Rangs die besten Stellen. Näheres bei **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5 im 2. Stod.

Schlosserlehrlinge-Gesuch.

— Zwei kräftige Jungen gesucht: Rudolfsstraße 28, parterre.

Zum sofortigen Eintritt wird ein jüngerer

Ausläufer

mit guten Zeugnissen gesucht.

Eugen Langer, Kaiserstraße 213.

Hausbursche,

ein ordentlicher, im Alter von 18—20 Jahren, welcher auch Bier zapfen kann, findet für sofort oder per 1. Mai sehr gute Stelle. Näheres bei **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5 im 2. Stod.

Monatsdienst

zu vergeben: Körnerstraße 2 im 4. Stod links.

Ein gebildetes Fräulein,

geb. Engländerin, sucht Stellung bei einer guten Familie als Gesellschafterin oder auch erwachsene Kinder in Englisch und Französisch zu unterrichten sowie auf Wunsch Nachhilfe im Klavierspiel. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Gesf. Anerbieten unter Nr. 3363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine junge Pariserin, im Besitze vorzüglichster Empfehlungen, wünscht ihre freie Zeit als Gesellschaftsdame anzuwenden; dieselbe wäre auch bereit, jungen Damen Unterricht in Grammatik und Conversation zu erteilen. Offerten unter Nr. 3371 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein verheirateter, zuverlässiger, sauberer Mann sucht Beschäftigung als Ausläufer, vielleicht in einer Badeanstalt; derselbe würde auch das Fahren eines Kranken im Fahrstuhl gewissenhaft besorgen. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

* Eine fleißige Person empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Marienstraße 23 im 4. Stod.

Robrstühle

werden zu billigsten Preisen schön geflochten, auch werden Strohkühle dauerhaft mit Rohr geflochten bei **D. Herold**, Korb- und Sesselflechter, Bürgerstraße 12 im 3. Stod des Vorderhauses. Auf Verlangen wird die Arbeit abgeholt.

Verloren.

* Ein schwarzwollener Kragen wurde Montag verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Kriegstraße 60 abzugeben.

Haus-Verkauf.

* 2.1. Ein neues, 4stöckiges, solid gebautes Haus, besonders für Metzger geeignet, da in der ganzen Straße ein solches Geschäft fehlt, ist zum Preise von 35 000 M. zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 3369 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplatz-Verkauf.

2.1. In der Winterstraße sind 3 Bauplätze, wovon 2 mit Seitengebäuden, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 20, parterre.

Auf Abbruch zu vergeben.

* 2.1. Das Haus Durlacherstraße 69 soll auf Abbruch sofort vergeben werden. Nähere Mittheilung Waldhornstraße 60, Gasthaus zum Waldhorn.

Qualitäts-Cigarren,

ca. 300/10 in verschiedenen Sorten, wegen Aufgabe eines Cigarren-Detail-Geschäfts, sind mir zum Verkauf übergeben und kann solche zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben. **H. Kossmann**, Auktion- u. Commissions-Geschäft, Karlstraße, neben der Bad. Presse. 6.1.

Zu verkaufen.

* Winterbergzieher, Joppe und Weste zu verkaufen: Scheffelstraße 33, 3 Treppen hoch.

* Ein gut erhaltener Kost mit Matratze ist zu verkaufen: Marienstraße 78 im Seitenbau, 3. Stod recht.

2.1. Zwei große eichene Ladentische, fast neu, 1 Glaschrank für Ausstellung und 1 älterer Aktenschrank sind wegen Mangel an Raum preiswürdig zu verkaufen. Näheres Kaiser-Passage 42, eine Treppe hoch.

Eine gut erhaltene Plüschgarnitur, Sopha und 6 Stühle, wird billig abgegeben: Ettlingerstraße 23 im 2. Stock.

Ettlingerstraße 1, parterre, ist ein guter Herd mit Kupferschiff und Messingstange sofort zu verkaufen.

Ein beinahe noch neuer Kinderliegewagen ist zu verkaufen. Näheres Augartenstraße 47 im 4. Stock des Hinterhauses.

Ein Paar schöne, kräftige Vorbeerbäume, Hochstämme mit hübschen Kronen, in gestrichenen Kübeln sind Umstände halber sehr billig zu verkaufen durch Gärtner L. Ball, Karl-Wilhelmstraße 6.

Wegen Umzug zu verkaufen: 1 spanische Wand 10 M., 1 Rollschuhwand 5 M., 2 Gartenbänke à 7 M., 1 schönes Weinsäß (Transportsäß), 326 Liter haltend, 16 M., 1 vierediger Eßtisch 16 M., 1 Ovaleisch 12 M., 1 Aquarium 4 M., 1 Brunnenstock (Pumpbrunnen) 20 M.: Kaiser-Allee 61, 2. Stock links.

2.1. Fahrrad (Pneumatik), nur 2 mal gefahren, erstes Fabrikat, ist Umstände halber preiswerth zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 40 im 2. Stock.

2.1. Fahrrad (Pneumatik), wenig gefahren, ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 14 bei Popper.

Ein Ladensfenster (2 m 43/4, cm X 1 m 13 cm, komplett) ist preiswerth zu verkaufen: Amalienstraße 57.

Starke Kisten verschiedener Größe werden billig abgegeben: Soffenstraße 39.

Eine Sammlung brasilianischer Federblumen, 1 ebensolcher Fächer und Kolibri sind sofort zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mattensänger, ausgezeichnetes Thier, Umstände halber billig zu verkaufen: Lessingstraße 52.

Hauskauf-Gesuch. In der östlichen Altstadt, zwischen Adler- und Kapellenstraße, wird ein kleines Haus mit Hof und Einfahrt zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 3365 an das Kontor des Tagblattes.

S. M. Fischl, Antiquitäten-Handlung, Kaiser-Passage 38 u. 40. empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen u. zu den höchsten Preisen. Eine Korrespondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Pflegekind gesucht. 2.2. Es wird ein Kind in gute und liebevolle Pflege angenommen. Verschwiegenheit wird zugesichert. Gesl. Offerten unter Nr. 3208 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Adoption. 2.1. Eine Christl., ehrbare, in sehr gutem Ruf stehende deutsche Familie wünscht ein Kind zu adoptiren oder auch in elterliche Pflege zu nehmen gegen einmalige Entschädigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Café, Wein- u. Bierrestaurant in vorzüglicher Lage mit starkem Wein- und Bierverbrauch, großen Räumlichkeiten und eingerichteten Wirthschafts-Garten, Kellers-Räumlichkeiten mit großem Fochlager, sowie Einrichtung zum Schlachten ist auf 1. Juli oder früher zu billigem Preis zu verpachten. Offerten unter Nr. 3362 an das Kontor des Karlsruher Tagblattes erbeten.

St. Franziskushaus, Grenzstraße 7.

20.19. Junge Mädchen haben Gelegenheit, sich im Weißnähen, Kleidermachen, Maschinennähen, Filzen, Sticken u. s. w. auszubilden. Nähere Auskunft ertheilt Schwester-Oberin.

Clavier-Unterricht.

2.3. Eine Dame, mehrjährige Schülerin von Siebenrod, ertheilt Unterricht an Anfänger und Vorgefertigten und erbiethet sich zur Begleitung von Vokal- und Instrumentalmusik. Honorar bei 4 Stunden monatlich 6 Mark. Näheres durch das Vermittlungsbureau des Bad. Frauenvereins, Gartenstraße 47.

Gründlichen Unterricht

in Mathematik sowie allen Lehrgegenständen der Mittelschulen ertheilt ein Student. Offerten unter Nr. 3346 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab Waldstraße 25, eine Treppe hoch. Frau Kath. Vetter, Gebamme.

2.2. Mein Bureau befindet sich von heute ab 8.8. Herrenstraße 58, parterre. H. Schlenker, Bureau für Versicherungen.

Wohnungswechsel. 5.2. Wohne von heute ab Waldstraße 73, eine Treppe hoch rechts, empfehle mich in allen Decorations- u. Polsterarbeiten. Carl Hossfeld, Decorateur, Waldstraße 73.

Schlosserei Reinhart befindet sich von heute ab Rudolfstraße 22 (Neubau.)

3.1. Schlammfassenreiniger Chr. Hilß wohnt jetzt Durlacherstraße 34.

Sprechstunden über Kneipp'sche Heilmethode hält jeden Donnerstag Mittag von 1-3 Uhr Dr. J. Kaiser, Stabsarzt a. D., Kneippkuranstalt Karlsruhe, Hirschstraße 12.

Emil Schröder, 19 Schützenstrasse 19. Sprechstunden für Zahnkranke: Morgens von 8-12 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr.

Cognac, ausgezeichnete Sorte, per 1/4 Flasche M. 2.- empfiehlt Gustav Bender, vorm. Karl Malzacher, Hoflieferant, 5 Lamstraße 5.

Champagner-Weine von C. H. Mumm & Co., Reims, Schaumweine von Mathous Müller, Eltville a. Rh., beste deutsche Marke, empfiehlt zu Originalpreisen G. Hartung, Generalagent, Blumenstraße 5, parterre.

Cherry Brandy Curacao von Wynand Fookink, Amsterdam empfiehlt Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Versuchen. 1893er Rappoltsweiler per Flasche 45 Pfg. C. Cartharius, Douglasstraße 8.

Aecht chinesis. Thee in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, empfiehlt Hofdrogerie Carl Roth.

Bonbonnièren, gefüllt mit Pralinées fondant, Katzensungen, von 40, 50, 60, 75 Pfg., M. 1.-, 1.20, 1.50 bis zu 5 M. zu haben bei S. Blum, Adlerlerstraße 13, parterre (kein Laden).

Feinste Melange-Marmelade (Marke Cloot) verkaufe ich das Pfund zu 30 Pfg. Mein Lagerbestand ist sehr klein geworden und ich empfehle zu kaufen, da ich nicht mehr nachbestellen werde. F. X. Rathgeb, vormals Friedr. Raich, Hoflieferant, 4.3. Ludwigsplatz 57.

Bienen-Honig, garantiert naturrein, fein von Geschmack und Aroma, 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund 55 Pfg. Ein Postkörbchen mit netto 7 Pfund M. 4.75 franko und Packung frei. Julius Dehn Nachfolger, 55 Bähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.

Früchte- u. Gemüse-Conserven
billigt bei

Herm. Munding,
Telephon 160. Kaiserstr. 110.

A. L. Beck,

Kaiserstraße 150, Telephon 335,
empfiehlt täglich frische



Soll. Schellfische, Cabelsau,
Schollen, Sechte, Seezungen,
Maifische, Rheinsalm.

Schinken,

anerkannt vorzügliche Qualität, im Gewichte
von 5—5½ Pfund per Pfund à 80 Pfg.
empfiehlt

Gustav Bender,
vorm. Carl Malzacher, Hofl.,
5 Lammstraße 3.

**Astrachan-Caviar,
geräucherten Lachs**
empfiehlt

C. Cartharius.

Täglich frische

Schweinswürste

per Paar 15 Pfg.

empfiehlt
Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Altberühmt und von
absoluter Reinheit ist der an
Kohlensäure reiche
natürliche Sauer-
brunnen:

**Teinacher
Kirschquelle.**

Wirksamstes
Heilmittel b. Katarrhen aller
Schleimhäute (Kehlkopf, Bronchien,
Nasen, Darm, Blase), Influenza, endlich
bei Säure- u. Concrementbildung, Gicht,
Gries, Harnsteinen, Rheumatismus.
Sehr appetitanregend.

Tafel- u. Erfrischungs-Getränk
I. Rangos.
Depot bei Herrn Louis Oeder in
Karlsruhe. 11.3.

Tafelbutter
aus der neuerrichteten

**Gräfl. Douglas'schen
Centrifugen-Molkerei**

in Langenstein
per Pfund Mk. 1.25,
1 Gall 9½ Pfund Mk. 11.

Weinverkauf für Karlsruhe
C. Cartharius,
Douglasstraße 8.

Reis!! Reis!!

Schönsten **Rangon-Reis** empfiehlt das
Pfd. 15 Pfg., bei 5 Pfd. 14 Pfg., bei Ab-
nahme größerer Quantitäten bedeutend billiger

F. X. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maifsch, Hoflieferant,
6.4. Ludwigplatz 57.

= Badesalze, =
Mineralwasser (frische Füllung).



Apotheker, Frankenkassen und Wiederverkäufer
erhalten Rabatt.

Drogerie Carl Roth.

**Oberitaliener
Eier**

zum Einkalken
offerirt zu billigsten Preisen

Salomon Idstein,
Karl-Friedrichstraße 3,
neben Frankeneck.

Empfehle helles und dunkles
Lagerbier.

Faschen frei in's Haus.
Sigm. Haas,
15 Herrenstraße 15.

**Hafer,
Hacksel**

empfiehlt **Karl Baumann,**
Kademiestraße 20

Strohhtlack

in allen Farben empfiehlt billigt
Albert Salzer, Kaiserstraße 140,
3.3. Lackfabrik mit Dampftrieb.

◆ Fußboden-Glanzlad, ◆



Varquetwische,
Grundierfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Puzwerk
empfiehlt
Hofdrogerie
Carl Roth.
*3.1. **Fahrräder,**
neue und gebrauchte, empfiehlt billigt
F. H. Butsch, Mechaniker,
Klauprechtstraße 18.
Reparaturen prompt und billigt.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich
meinen anerkannt besten

Linoleum-Fußboden-Glanzlad
in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
Erinnerung.

Jah berechnete per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
48 Pfg.
Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind
bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstraße 55. — Telephon 201.
Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei
Herrn Herm. Wösch, Lefingstraße 5.

D. Waerther,
Friseur und Perrückenmacher,
Kaiser-Passage 34,
empfiehlt den Damen seinen separaten
Salon zum **Shampooniren** (Kopf-
waschen). Ausgestattet mit dem neuesten
Haar-Trocken-Apparat und mit unges-
mein praktischen **Wasch- und Douche-**
Apparaten ist es ermöglicht, den Kopf
gründlich zu reinigen, die Haare vollständig
zu entfetten und dieselben binnen weniger
Minuten bis zur Haarwurzel und Stirne
zu trocknen.
Der Preis für Kopfwaschen mit Frisuren
beträgt 1 Mark.

Elsässer & Ettliger
Hemdentuche,
Madapolam, Cretonne, Shirting,
Damast, Satin u. Piqué
zu denkbar billigsten Preisen.

Heinrich Cramer,
12.12. 189 Kaiserstrasse 189.

Reste

in Tuchstoffen, Kammgarn, Buxkin,
Damenkleiderstoffen aller Art, Wasch-
stoffen, Baumwollwaren, Hemden-
tuchen, Leinen, Damasten, Bettuch-
halbleinen ohne Naht, Barchent, Drell,
Bettzeug, Gardinen und Läuferstoffen,
Schürzenzeugen, Futterstoffen zc. em-
pfehlen zu spottbilligen Preisen

Gustav Cahnmann,
20.6. 125 Kaiserstraße 125.

**Hausmacher-Leinen
und Halbleinen**

einfach und doppeltbreit, zu Tisch- und Bettwäsche
geeignet, außergewöhnlich billig;
feinste, sehr solide, 80 cm breite, bellweiße Halb-
leinen für Kissenbezüge à 70 u. 80 % per Meter
empfiehlt

Eheler-Oertel, 6.1.
Ecke Kaiser- und Adlerstraße.

Reste

von Shirting, Hemdentuch, Piqué, Leinen,
Cattunen, Kösch, Bodenläufern, Teppichen,
Handtüchern, Vorhangstoffen, Etamine
werden zu ausserordentlich billigen Preisen
abgegeben.

Heinrich Cramer,
8.7. 189 Kaiserstrasse 189.

2.1. **Neuheiten**
in
Damen-Sürteln
empfiehlt
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Schürzen

für Damen, Mädchen u. Kinder,
in schwarz, weiss u. farbig,
sowie

Kinder-Kleidchen,
empfehle in grösster Auswahl zu billigsten
Preisen.

Emil Kley,

4.1. Erbprinzenstrasse 25.

!! Neu eingetroffen !!

10.4. Hochelegant,
federleicht,

Sevilla,

wetterfest,
höchst angenehmes
Tragen, in schwarz und allen
Modifarben vorrätzig. Leichter
wie der feinste Strohhut.

Nur 2 Mark.

Goldfarb's Hut-Bazar,
gegenüber dem Hauptbahnhof.

Verbandstoffe

sind
wie Arzneien
Vertrauensartikel.

Man kaufe sie in den
Apotheken.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister

G. G. m. u. S.,

Karlsruhe,

Birkel 25 a,

empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer

Ausstattern,

einzelner Zimmereinrichtungen

sowie aller

Kasten- u. Polstermöbel

in jeder Holzart

bei sorgfältiger Ausführung

unter Zusicherung prompter Bedienung bei

billigst gestellten Preisen.

Eigene Tapezierwerkstätte.
Zeichnungen und Voranschläge gratis.

Schwämme.

Neue Sendung in allen Preislagen billigst
bei

Hermann Delpy,

Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

4.2.

Ferd. Hönack,

Uhrenreparaturwerkstatt,
7 Lessingstrasse 7.

10.3. Reparaturen

an **Uhren** jeder Art werden unter
Garantie schnell und auf's Sorgfältigste
ausgeführt.

Otto Blochmann,

Uhrmacher,

Kaiserstr. 66, gegenüb. d. kl. Kirche.

Rosenberger's Holzgalerie
mit angehängter Zugvorrichtung.

Unübertroffen in Erfolg.



Practisch in feiner Anwendung.

Gefällig
geschützt.

Jedermann kann sich dieselbe selbst auf-
und abmachen und braucht bei **Umzügen** zc.
keinerlei Aenderung.

Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Empfehle dieselbe mit und ohne Holz-
galerie in großer Auswahl billigst

A. Rosenberger, Eisenhandlung,
Werderplatz. 3.3.

Eiserne Bettstellen,

grosse Auswahl,
ganz besonders billig,
empfehlen

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Ed. Printz

10, Erbprinzenstrasse 10 — 193, Kaiserstrasse 193

und

8, Schützenstrasse 8.

Färberei

und

6.2.

Chemische Reinigung

von

Herren- und Damen-Garderoben,
Möbelstoffen, Teppichen, Decken etc.

☛ Gardinen-Wäscherei. ☛

Kleider-Cartons,
 Etuis für Besackwaaren,
 Gut-Schachteln,
 Etuis für Schmuckfächer,
 Luxus-Cartonnagen,
 Mappen, Musterbücher,
 Kranz-Schachteln,
 Ladenkästen,
 Reisemusterbehälter,
 Torten-Schachteln,
 Pack-Cartons zum Postversand etc.
Fabrik Chr. Weigel,
 Adlerstraße 4.

Wegen Wohnungswechsel
 empfehle ich mein großes Lager in Amerikaner
 und Irischen Dauerbrandöfen, Füllregulir-, Kohlen-
 und Oualöfen und transportable Waschkessel zum
 Fabrikpreis. Hafner Platz, Karlsruferstraße 9.

126.

Clichés,

Holzschnitte,
 Galvanos,
 Zinkätzungen
 für Inserate und Preiscataloge
 prompt und billig.

Sachs & Co., Mannheim,
 Graph. Kunstanstalt.

Erstes Karlsruher Reinigungs-Institut
F. W. Riethe, Adlerstr. 9, 2. St.
 übernimmt jederzeit: das Reinigen und Wischen
 der Parquetböden, Putzen der Fenster und
 Glasdächer, sowie das Reinigen und Instand-
 setzen ganzer Wohnungen und Neubauten.

Bettfedern! Bettfedern!

sehr füllreich und staubfrei à 1.70 Mark bis zu
 den feinsten Sorten empfiehlt

Jul. Weinheimer,
 Kaiserstraße 81/83.

Das große Loos
 beträgt

50,000 Mk. W.

in der
XVI. Weimar-Lotterie.

Gewinne:

1 Gew. i. W. von 50,000 Mk.	
1 " " " 20,000 "	
1 " " " 10,000 "	
1 " " " 5,000 "	
1 " " " 3,000 "	
1 " " " 2,000 "	
2 " " " je 1,000 "	
3 " " " " 500 "	
7 " " " " 300 "	
7 " " " " 200 "	
15 " " " " 100 "	
30 " " " " 50 "	
250 " " " " 20 "	
2500 " " " " 10 "	
6000 " " " " 5 "	
1180 Gew. i. Ges.-W. v. 40,000 "	

10,000 Gew. W. Mk. 200,000
 Erste Ziehung vom 2.—4. Mai d. J.
 Loose für **1 Mk.** gültig für zwei
 Ziehungen,
11 Loose 10 Mk., 28 Loose 25 Mk.

empfehl
 65. **Carl Götz,**
 Hauptagentur und Lederhandlung,
 Hebelstrasse 15, g. d. Rathhaus.

Streng feste Preise.

Anzüge

für Herren,
 ein- und zweireihige Façon, in
 Sacco-, Jaquet- u. Gehrock-Form,
 in vielen Stoffarten und Farben
 zu Mk. 15, 18, 22, 24, 26, 30,
 35—55,

Anzüge

**für Knaben
 und Jünglinge,**
 ein- und zweireihige Façon, in
 vielen Stoffen und Farben, zu
 Mk. 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 14,
 16, 18, 20—34

empfehlen in überaus großer Auswahl und allen Preislagen

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Streng feste Preise.

Anzüge für schlankere Herren in großer Auswahl.

Anzüge für corpulente Herren in großer Auswahl.

21.

Geschäftliche Mitteilungen.

Auf viele an mich gerichtete Anfragen theile ich hierdurch mit, daß man gegen die Wotten mit der
 von mir erfundenen Wotten-Vertilgungs-Essenz am besten und sichersten in den ersten warmen
 Frühjahrstagen vorgeht. Bei einigermaßen sorgfältiger und ausreichender Anwendung garantire ich für
 sicheren Erfolg. Seit 4 Jahren befaße ich mich nicht mehr mit directer Lieferung, ich bitte, sich deshalb nur
 an die Königl. Hoff. **J. F. Schwarzlose Söhne, Berlin SW., Marktgrafenstraße 29,** zu
 wenden. Fl. à 50 Pfg. und 1 M., 1/2 Str. 2.75 M., 1/4 Str. 5.—

J. Wickersheimer, Präparator der Königl. Universität in Berlin.

Alleinverkauf bei **H. Delpy,** Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Wirthschafts-Uebernahme und Empfehlung.

21. Einer verehrlichen Nachbarschaft, sowie meinen Freunden und Gönnern die ergebene Mit-
 theilung, daß ich die Restauration

„Zur Saxonía“,
 Lessingstraße 52,

übertommen habe.

Für gute Küche, reine Weine, prima Stoff Bayerischen Lagerbiers aus der Brauerei
 (vormals Gebr. Schulz) in Speyer ist bestens gesorgt und ladet zu zahlreichem Besuche höfl. ein

K. Ottendörfer,

früher „Gottesauer Schloßle“.

Colosseum.

Mittwoch den 29. April

Benefiz-Vorstellung

für Herrn Musikdirektor **Sporcik.**

Donnerstag den 30. April

Letzte Vorstellung in dieser Saison.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Mittwoch den 29. d. M. Vereinsabend und Wahl eines
 Beisitzenden.

Bibliothek-Abend:

jeden Dienstag von 8—1/2 10 Uhr.

Abtheilung für Confection.

Dieselbe bietet in großer Auswahl und von den billigsten Preislagen anfangend:

Jacken, Capes, schwarze und farbige Kragen, Sammetkragen, Spitzen- und Tüllkragen, Regen- und Staubmäntel. — Promenade-, Reise- und Boden-Costümes, seidene Costümes, Trauer-Costümes, Morgenkleider, wollene, seidene und Waschblousen, wollene und seidene Unterröcke, weiße gestickte Unterröcke u. s. w.

S. Model.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für solide und hochfeine

Schildpatt-, Elfenbein, Horn-, Büffel-, Celluloid-, Hartgummi-

Kammwaaren,

= ächter Schildpatt-Haarschmuck, =

Zahnbürsten, Schwammmaschen,
Nagelbürsten, Badehauben,
Kopfbürsten, Reiserollen,
Kleiderbürsten, Toilettespiegel,
Hutbürsten, Kammtaschen.

Ries, Specialgeschäft.
4 Friedrichsplatz 4.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 25. April 1896.

Borbehalten der Zustimmung des Bürgerausschusses soll wegen der Aufnahme eines mit 3% verzinslichen Anlehens von 2 Millionen Mark zum Kurse von 96,52% ein Vertrag mit dem Consortium Rheinische Creditbank und W. F. Ladenburg & Söhne in Mannheim, deutsche Vereinsbank in Frankfurt a. M., Württemb. Vereinsbank in Stuttgart, Aktiengesellschaft für Boden- und Kommunalkredit in Elsass-Lothringen in Straßburg und Bank für Handel und Industrie in Darmstadt abgeschlossen werden.

Die Kaiserl. Oberpostdirektion hat dem Antrag des Stadtrats auf Erhebung des Stadtportos von 5 K statt des gewöhnlichen Briefportos von mindestens 10 K für Briefe nach dem auf hiesiger Gemarkung befindlichen Westbahnhof nicht stattgegeben, da dieser Bahnhof nicht mehr zur Ortsbestimmung der Stadt habe einbezogen werden können, sondern dem Postamt Grünwinkel habe zugeteilt werden müssen. Da sich voraussichtlich in fraglicher Gegend ein Stadtteil entwickeln wird, so wird der Stadtrat später auf die Angelegenheit wieder zurückkommen.

Nachdem der Bürgerausschuß die zur Errichtung eines statistischen Bureaus bei der Stadtverwaltung erforderlichen Mittel bewilligt hat, soll die Stelle eines Vorstands des statistischen Bureaus zur Bewerbung öffentlich ausgeschrieben werden.

Eine im städt. Krankenhaus zu besetzende Assistenzarztstelle wird dem Herrn prakt. Arzt Karl Bigelius in Freiburg übertragen.

Von der vom Bürgerverein der Oststadt angeregten Pflasterung des großen Platzes vor dem ehemaligen Durlacherthor soll Umgang genommen werden; dagegen soll bei der Wasser- und Straßenbau-Inspektion das Ersuchen um Herstellung gepflasterter Uebergänge in der Durlacher Allee, insbesondere auch bei der Dampfstation gestellt werden.

Das Gesuch des Nahrungsmittelchemikers Dr. Jakob Abel aus Speyer um Aufnahme in den badischen Staatsverband wird dem Gr. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt.

Der Schwarzwaldverein — Sektion Karlsruhe — hat 3 Exemplare der Vereinskarte Blatt II (Baden-Näher) übersendet. Es wird hierfür Dank ausgesprochen. Herr Rechtsanwalt Dr. R. S. Pfeil hat ein Exemplar der von ihm verfaßten Brochüre „Ausgewählte Lehren des zur Zeit im Großherzogtum Baden geltenden bürgerlichen Rechtes“ für das städtische Archiv zum Geschenk gemacht, wofür gleichfalls gedankt wird.

Schwämme

in Originalballen, roh, wie solche von den griechischen und amerikanischen Schwammfischereien exportirt werden, sind in großer Sendung eingetroffen. **Triester Schwamm-Lager,** *22. 4 Friedrichsplatz 4.

= Pelz- und Wollwaaren =

werden unter Garantie gegen Mottenschaden und Feuergesahr den Sommer über in Verwahrung genommen bei

Kürschner C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Todes-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß unsere liebe Frau, Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau Katharina Hügler

gestern Morgen im Alter von 73 Jahren nach kurzen, schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 29. April 1896.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. J. Hügler, Gerichtsvollzieher a. D.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag $\frac{1}{2}$ 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Gambrinusbräu,

Wiener und Münchner Braumethode,
in Fass und Flaschen
empfehlen

die Brauerei J. Goppel,
Eggenstein.

Solide Vertreter gesucht. 503.

Speisefartoffeln,
Magnum bonum, empfiehlt zu billigsten Preisen
Karl Boller in Durlach.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Militär-Diraktor Scherer in Berlin die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Prinzregenten von Bayern verliehenen Komturkreuzes mit Stern des Königlich Bayerischen Verdienstordens von heiligen Michael zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. April d. J. gnädigst geruht, den Landgerichtsrath Dr. Julius Heinsheimer in Mosbach in gleicher Eigenschaft nach Karlsruhe zu versetzen und den Oberamtsrichter Richard Holsten in Landersbach zum Landgerichtsrath in Mosbach zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Fürstlich Fürstbergischen Oberförster a. D. Wilhelm Konanz in Freiburg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser und König verliehenen Königlich Preussischen Kronenordens 3. Klasse zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. April d. J. gnädigst geruht, den Professor Dr. Hans Roth an der Realschule zu Rengingen in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium zu Vöhringen zu versetzen und dem Lehramtspraktikanten Otto Heilig von Walsürn unter Ernennung desselben zum Professor eine etatmäßige Professorenstelle an der Realschule Rengingen zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 19. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Personen im Besolde Seiner Majestät des Kaisers und Königs die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

- das Verdienstkreuz vom Jägerlöwen:
dem Büchsenmacher Kollfing;
- die kleine goldene Verdienstmedaille:
dem Leijäger Dallmann und
dem Garberobler Kollbach;
- die silberne Verdienstmedaille:
dem Sergeanten von der Leibgarmerie Heinrich Rudolph.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 1. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hauptlehrer Mathias Blum an der Volksschule zu Griesbach das Verdienstkreuz vom Jägerlöwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Königlich Italienischen Konsul, Cigarrenfabrikanten Otto Bornhausen in Mannheim, die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Italien verliehenen Offizierskreuzes des Königlich Italienischen Kronenordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 20. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Lakaien Anton Werthäuser, im Dienste Seiner Durchlaucht des Fürsten zu Leiningen, die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. d. M. ist folgendes bestimmt:

1. Badisches Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109:
Führ. Göler von Ravensburg und Graf von Helmstatt, Portepfehrlich, zu Secondelieutenant — befördert.
2. Badisches Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm Nr. 110:
Langsdorff, überzähliger Major, aggregirt, als Bataillonskommandeur in das 3. Oberschlesische Infanterie-Regiment Nr. 62 einrangirt.
Schumann, Unteroffizier, zum Portepfehrlich befördert.

Infanterie-Regiment von Lübow (1. Rhein.) Nr. 25:

v. Reichenbach, überzähliger Major, aggregirt dem Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111, als aggregirt in obiges Regiment versetzt.

Graf v. Stillfried und Rattovich, Secondelieutenant à la suite des Infanterie-Regiments Graf Dönhoff (7. Ostpreussisches) Nr. 44, in obiges Regiment einrangirt.

v. Barsewisch, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant — Stelnhener, Unteroffizier, zum Portepfehrlich — Redermann, Wicfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Stodach, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

Infanterie-Regiment Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Badisches) Nr. 111:

Reichwald, Major und Bataillonskommandeur vom Grenadier-Regiment König Friedrich III. (1. Ostpreussisches) Nr. 1, unter Beförderung zum Oberstlieutenant als etatsmäßiger Stabschef in obiges Regiment versetzt.

Reumann, Secondelieutenant, in das Infanterie-Regiment von Großmann (1. Posen'sches) Nr. 18 versetzt.
Albert, Unteroffizier, zum Portepfehrlich befördert.
Fielmann, Portepfehrlich, in die Kategorie der Einjährig-Freiwilligen übergetreten und gleichzeitig zur Reserve entlassen.

5. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 113:

Frhr. v. Stengel, überzähliger Major, aggregirt, als Bataillonskommandeur in das Infanterie-Regiment Graf Dönhoff (7. Ostpreussisches) Nr. 44 einrangirt.
Blag I., Secondelieutenant, zum Premierlieutenant — von Fischer-Treuenfeld, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant — Hohmann, Unteroffizier, zum Portepfehrlich — befördert.

4. Badisches Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112:

Wender, Unteroffizier, zum Portepfehrlich — Willensbücher, Wicfeldwebel, in Kontrolle des Landwehrbezirks I Darmstadt, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments — befördert.

7. Badisches Infanterie-Regiment Nr. 142:

Kieffer, Secondelieutenant, vom 1. Mai d. J. ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei dem Badischen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14 kommandirt.
Reuter, Wicfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks II Braunschweig — Jorns, Wicfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Stodach, zu Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

Rheinisches Jäger-Bataillon Nr. 8:

Friedrich, Major und Kommandeur obigen Bataillons, als Bataillonskommandeur in das 2. Badische Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 versetzt.
v. Uchtritz und Steinlich, Major und Bataillonskommandeur vom Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommer'sches) Nr. 2, zum Kommandeur obigen Bataillons ernannt.

v. Strenge, Premierlieutenant, als Adjutant zum Gouvernement von Neuchâtel kommandirt.
Hartmann, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant befördert.
Hartung, Wicfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Böden, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Bataillons befördert.

Hannover'sches Jäger-Bataillon Nr. 10:

v. Poncet, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant befördert.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. d. M. ist folgendes bestimmt:

Großherzoglich Mecklenburgisches Jäger-Bataillon Nr. 14:
v. Raven, Wicfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Waren, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Bataillons befördert.

1. Badisches Leib-Dräger-Regiment Nr. 20:
v. Schmidt, Oberst à la suite obigen Regiments und Kommandeur der 25. Kavallerie-Brigade (Großherzoglich Hessisches), zum Generalmajor.

Frhr. Göler v. Ravensburg, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant — befördert.

2. Badisches Dräger-Regiment Nr. 21:
v. Pawel-Rammungen, Major und etatsmäßiger Stabschef, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und gleichzeitig zum Kommandeur des Landwehr-Bezirks Donauwörth ernannt.

v. Wehren, überzähliger Premierlieutenant, in die offene Premierlieutenantsstelle des 3. Schlesischen Dräger-Regiments Nr. 15, —

Wolff, Secondelieutenant, in das Dräger-Regiment von Wöbel (Pommer'sches) Nr. 11, —

Frhr. v. Reichenstein, Secondelieutenant vom Ulanen-Regiment von Köppler (Schlesisches) Nr. 2, in obiges Regiment — versetzt.

de la Croix, Portepfehrlich, zum Secondelieutenant befördert.

Etat der 29. Kavallerie-Brigade:

Kuhlman, Oberst à la suite des Ulanen-Regiments Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreussisches) Nr. 1 und Kommandeur obiger Brigade, zum Generalmajor befördert.

Kurmärkisches Dräger-Regiment Nr. 14:
v. Arnim, überzähliger Major, aggregirt dem 1. Großherzoglich Mecklenburgischen Dräger-Regiment Nr. 17, als aggregirt in obiges Regiment versetzt.

Duber, Wicwachmeister in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Frankfurt a. M., zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

3. Badisches Dräger-Regiment Prinz Karl Nr. 22:
Erdmann, überzähliger Major und Eskadronchef, dem Regiment aggregirt.

v. Rüdiger, überzähliger Rittmeister, zum Eskadronchef ernannt.

Graf Wittgen v. Gstaedt, Premierlieutenant à la suite des 2. Großherzoglich Hessischen Dräger-Regiments (Leib-Dräger-Regiments) Nr. 24, in obiges Regiment einrangirt.
Müller und Erdmann, Unteroffiziere, zu Portepfehrlichen befördert.

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
v. Deimling I., Premierlieutenant, als Adjutant zur 15. Feld-Artillerie-Brigade kommandirt.

Frhr. v. Münchhausen, Secondelieutenant, zum Premierlieutenant, —

v. Rippold und v. Rheinbaben, Portepfehrliche, zu Secondelieutenant, —

Diez, Unteroffizier, zum Portepfehrlich, — befördert.

2. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30:
Leonhard und Keding, Portepfehrliche, zu Secondelieutenant befördert.

Badisches Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 14:
Kuhn, Wicfeldwebel, in Kontrolle des Landwehr-Bezirks Freiburg, zum Secondelieutenant der Reserve obigen Regiments befördert.

Badisches Pionier-Bataillon Nr. 14:
Wettstein, Secondelieutenant, bis auf Weiteres zur Dienstleistung bei der trigonometrischen Abteilung der Landesaufnahme kommandirt.

Schulz, Portepfehrlich, unter Versetzung in das Pionier-Bataillon Nr. 19, —

Louis, Portepfehrlich, zu Secondelieutenant, —

Kalamé, Unteroffizier, zum Portepfehrlich — befördert.

Badisches Train-Bataillon Nr. 14:
Haberland, Rittmeister und Kompagniechef, der Abschied mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des Ulanen-Regiments Hennings von Trefffeld (Altmärkisches) Nr. 16 bewilligt.

v. Sydow, Premierlieutenant vom Hessischen Train-Bataillon Nr. 11, unter Beförderung zum Rittmeister und Kompagniechef in obiges Bataillon versetzt.

Landwehr-Bezirk Mannheim:
v. Plateau, Oberstlieutenant zur Disposition, unter Einbindung von der Stellung als Kommandeur obigen Landwehr-Bezirks, mit seiner Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 3. Württembergischen Infanterie-Regiments Nr. 66, der Abschied bewilligt.

v. Maritz, Major und Bataillons-Kommandeur vom 2. Badischen Grenadier-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt und gleichzeitig zum Kommandeur obigen Landwehr-Bezirks ernannt.

Röschling, Premierlieutenant von der Kavallerie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Karlsruhe:
Schwarz, Premierlieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, —

Schmitt, Secondelieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, —

Habermehl, Secondelieutenant von der Feld-Artillerie 2. Aufgebots, — der Abschied bewilligt.

Landwehr-Bezirk Freiburg:
Eisenlohr, Secondelieutenant von der Infanterie 2. Aufgebots, der Abschied bewilligt.

Tagesordnung des Groß-Landgerichts Karlsruhe

Strafkammer I.

Donnerstag den 30. April, Vormittag 9 Uhr:

3. A. S. gegen Gise Barbara Jost von hier, wegen fahrlässiger Tötung.

3. A. S. gegen Rudolf Maus von Idar, wegen Meineids.

3. A. S. gegen Franziska Strauß geb. Feld von Holzheim, wegen Diebstahls.

3. A. S. gegen Hermann Bertholz von hier, wegen Unterschlagung.

Druck und Verlag der Ghr. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kegel in Karlsruhe.